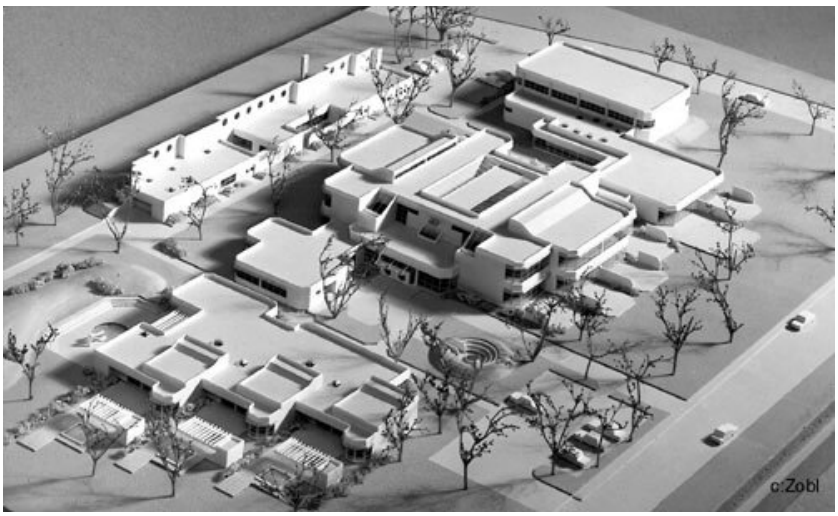


© Gerhard Zobl

Volksschule und Kindergarten Baron Schwarzpark

Meierhofweg 4,6
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Zobl

BAUHERRSCHAFT
Stadt Salzburg

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
02. November 2010

Volksschule und Kindergarten

Das Ensemble aus zwölfklassiger Hallenschule und Kindergarten setzten die Architekten um einen zentralen Vorplatz locker in den Park, um bestehende Eiben möglichst zu schonen. Nach einem Lärmgutachten wurde das Wettbewerbssiegerprojekt 1975 abgeändert und das langgestreckte Nebengebäude zum hermetischen Schallschutzschirm. Die zentrale, in der Höhe durch ein Raumfachwerk reduzierte Pausenhalle lädt mit beheizten Sitzmulden zum Verweilen ein. Die hellen, annähernd quadratischen Klassen sind alternativ zum Frontalunterricht flexibel bestuhlbar und haben manchmal Terrassen zum Freiluftunterricht vorgelagert. Den von der Oberflächenstruktur geprägten Ortbeton-Baukörper lockerten vorgesetzte rote Jalousienkästen auf. Die 2008 auf die Qualitäten der Volksschule hingewiesene „Stadt Salzburg Immobilien GmbH“ ignorierte Sanierungswettbewerb und Innendämmungsoption und sanierte 2009/2010 grobschlächtig mit Außendämmung und Fensteraustausch. (Text: Norbert Mayr)



© Gerhard Zobl

Volksschule und Kindergarten Baron Schwarzpark

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Zobl
Bauherrschaft: Stadt Salzburg

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Bildung

Planung: 1979

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.